



Öblarn, im Jänner 2018

Marktgemeinde Öblarn startet Photovoltaik-Bürgerbeteiligung

Bürgermeister Franz Zach sichert Öblarn für die nächsten Jahrzehnte sonnige Aussichten.

Mit seinem Engagement für das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell setzt Bgm. Franz Zach ein klares Zeichen für die unabhängige Energieversorgung seiner Gemeinde mit Solarenergie. Ab 1. Februar 2018 können BürgerInnen der Marktgemeinde Öblarn zu wichtigen Teilhabern ihrer eigenen Energiezukunft werden.

Es braucht „Solar-Pioniere“

Bei der Info-Veranstaltung am **1. Februar um 19:00 Uhr im Gasthof Stralzn, Fam. Schernthaler, Kegelbahn**, stellt Bgm. Franz Zach seine Pläne zur nachhaltigen Nutzung von Dächern in der Gemeinde für Solarenergie vor. Er lädt interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich umfassend über das lukrative Bürgerbeteiligungsmodell zu informieren.

„Bürgerbeteiligungsmodelle und Ökologieprojekte zählen derzeit zu den zukunftssichersten und ertragreichsten Investitionen. Wenn die Sparzinsen in den Keller rasseln und Immobilienpreise in die Höhe schnalzen, sind wir als Gemeindevertreter gefordert, unseren BürgerInnen Alternativen zu bieten,“ erläutert Bgm. Franz Zach sein Engagement, das über eine reine Energieversorgung von Öblarn weit hinaus geht.

„Grüne Energie“: nachhaltig und lukrativ



Den Impuls zu seinem Engagement für die Photovoltaik erhielt Bgm. Franz Zach durch die lukrativen Beteiligungsmodelle, die in der Steiermark und in Niederösterreich bereits in den Gemeinden Aflenz, Semriach, Ternitz, Warth, Scheiblingkirchen, etc. erfolgreich mit Bürgerinnen und Bürgern in die Praxis umgesetzt wurden.

„Wir haben in unserer Gemeinde auf den Gebäuden der Volksschule, des Vereinsheims, der Freizeithalle und des Wohnhauses Öblarn 175 freie Dachflächen, die mit hochmodernen Photovoltaik-Anlagen bestückt werden sollen. In Summe bedeutet dies ein Investitionsvolumen von EUR 110. In der Aflenzer Firma 10hoch4 haben wir einen erfahrenen und kompetenten Partner für die Umsetzung unseres Bürgerbeteiligungsmodells gefunden.“

Durch diese Kooperation kommt die Gemeinde Öblarn auch in den Genuss der ÖMAG-Förderung,“ zeigt sich Bgm. Franz Zach begeistert, Umweltengagement mit nachhaltigem Investment zu verbinden.

Wie funktioniert Bürgerbeteiligung?

Die Gemeinde Öblarn stellt auf Initiative von Bgm. Franz Zach für dieses Energie-Projekt Dachflächen zur Verfügung, auf denen Photovoltaikanlagen errichtet werden. Bürgerinnen und Bürger können ab dem 1. Februar 2018 dafür Module zu je EUR 150,- pro Stück kaufen und sich somit an der lokalen Energieversorgung beteiligen. Mit diesem Geld werden von der Photovoltaikfirma 10hoch4 die Anlagen installiert und fachgerecht betrieben.

2 bis 3 % Zinsen sprechen für sich

Die InvestorInnen erhalten 12 Jahre lang eine Miete von EUR 4,50 pro erworbenem Modul. Nach 12 Jahren bekommen sie die anfangs investierten EUR 150,- pro Modul wieder zurück. Dies entspricht einer Effektivverzinsung von 3%. Nach der Amortisationszeit der Anlagen gehen diese in den Besitz der Gemeinde Öblarn über. Für eine flexiblere Veranlagung gibt es neben der 12-jährigen Laufzeit mit 3% Verzinsung auch noch Beteiligungsmodell für zwei Jahre mit 2%, fünf Jahre mit 2,5% und für neun Jahre mit 3%.

Am 1. Februar Informationsabend im Gasthof Stralzn, Kegelbahn

„Meine Idee ist es, die Vision einer „grünen Gemeinde Öblarn“ gemeinsam mit meinen Bürgerinnen und Bürgern lebendig werden zu lassen. Wir wollen Strom dort erzeugen, wo er auch genutzt wird und damit einen wertvollen Umweltbeitrag leisten. Damit sich wirklich jede und jeder genau informieren kann, laden wir zum Info-Abend in den Gasthof Stralzn, Fam. Scherthner,“ erläutert Bgm. Franz Zach seine Initiative. Neben der Präsentation von bereits durchgeführten, erfolgreichen Bürgerbeteiligungen in der Steiermark und in Niederösterreich stehen Photovoltaik-Experten Rede und Antwort zu allen Fragen betreffend Ablauf, Finanzierung, individueller Stückelung und Rentabilität. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, vor Ort „Sonnenscheine“ mit Fixverzinsung zu erwerben.



Also: Informationsabend am 01. Februar 2018 um 19:00 Uhr im Gasthof Stralzn, Kegelbahn

Weitere Informationen auf Ihrer Gemeinde oder auf www.10hoch4.at/bb bei Fr. Sabine Müller, T: 0676 30 90 780, E: sabine.mueller@10hoch4.at und bei Fr. Regina Rous T: +43 676 714 31 63, E: regina.rous@10hoch4.at